

Arbeiterklasse und ihrer Partei qualitativ neue Erscheinungen und reale Prozesse der gesellschaftlichen Entwicklung in ihren historisch-dialektischen Zusammenhängen und in ständiger Auseinandersetzung mit allen Spielarten der reaktionären bürgerlichen Ideologie sowie des rechten und „linken“ Revisionismus zu erforschen und Lösungswege für herangereifte Probleme und Aufgaben auszuarbeiten und vorzuschlagen. Der wichtigste Beitrag der Gesellschaftswissenschaftler zur Unterstützung der Partei- und Massenpropaganda ist die zielstrebige Erfüllung des zentralen Forschungsplanes der marxistisch-leninistischen Gesellschaftswissenschaften. Von erstrangiger Bedeutung ist die Verbreitung der Ergebnisse der Sozialwissenschaft.

Es ist notwendig, daß die Forschungsergebnisse der Gesellschaftswissenschaftler schneller für Agitation und Propaganda zur Verfügung stehen. Dafür tragen auch die wissenschaftlichen Zeitschriften Verantwortung. Hier kommt es darauf an, in Thematik und Gestaltung den Bedürfnissen zu entsprechen, die auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus Lehrende und Lernende haben. In der Publikationstätigkeit der Gesellschaftswissenschaftler müssen Argumentation und Dokumentation, die für den unmittelbaren politischen Kampf handhabbar sind, eine größere Rolle spielen.

Die Verlage und Gesellschaftswissenschaftler stehen vor der Aufgabe, zu allen Hauptgebieten des Marxismus-Leninismus Lehrbücher, Einführungen und populärwissenschaftliche Schriften herauszugeben. Um das Angebot an Literatur für die Massenpropaganda zu verbessern, sollten mehr Schriften in Reihen erscheinen, die aktuell-politische, ökonomische, philosophische und geistig-kulturelle Probleme behandeln und sich an verschiedene Schichten und Altersgruppen der Bevölkerung wenden.

Die Gesellschaftswissenschaftler sollten auch einen größeren Beitrag zur Ausarbeitung der wissenschaftlichen Grundlagen der Leitung und Planung der ideologischen Arbeit und von Wegen zur weiteren Erhöhung ihrer Wirksamkeit leisten. Das betrifft vor allem den Zusammenhang zwischen der Planung grundlegender sozialer Prozesse unserer Gesellschaft und der gesamten ideologischen Tätigkeit. Die Erkenntnisse beziehungsweise Ergebnisse der wissenschaftlichen Meinungsforschung, der Soziologie, der Psychologie, der Pädagogik und der Informationstheorie müssen systematisch ausgenutzt werden.